

Prof. Dr. Alfred Toth

Ontische Leere bei raumsemiotischen Abbildungen

1. In Toth (2016a-c) hatten wir ontische Leere bei raumsemiotisch iconisch fungierenden Systemen untersucht und waren zu einigen bemerkenswerten Ergebnisse bekommen, unter denen das ontische Axiom: Ontische Leere ist referentiell das bedeutendste ist. Im folgenden zeigen wir, daß von den drei von Bense unterschiedenen raumsemiotischen Kategorien (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80) auch ontisch leere Abbildungen auftreten können. Wir präsentieren ein dreistufiges Modell ontisch nichtleerer und ontischer leerer ("positiver" vs. "negativer") Brücken, die durch abgeschlossene ontisch nichtleere Brücken ontisch vermittelt werden.

2.1. Ontisch nichtleere Abbildungen



Rue Philippe de Girard, Paris

2.2. Abgeschlossene ontisch nichtleere Abbildungen



Rue Philippe de Girard, Paris

2.3. Ontisch leere Abbildungen



Rue Philippe de Girard, Paris

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Objektabhängigkeit bei ontischer Leere. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016a

Toth, Alfred, Dreistufiges Modell ontischer Leere bei subjazenter Exessivität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016b

Toth, Alfred, Orthogonalität ontischer Leere. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016c

1.4.2016